

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 15. Februar 2018 16:27

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wobei ich hier stark bezweifle, dass man mit Lernen in Mathe beliebig weit kommt (in Chemie irgendwie auch nicht ...).

Interessant. Ich würde tatsächlich auch sagen, dass man in der Geschichteswissenschaft mit fleißigem Lernen auch nicht über eine durchschnittliche Leistung hinauskommt. Was die Universität angeht, wohlgemerkt! Das NRW-Abitur ist so angelegt, dass es auf Wissen aufs Papier kotzen hinausläuft.